

Laas Abendroth / Pieter Aertsen / Katharina Arndt / Gerd Arntz / Ruben Aubrecht / Ernst Barlach / Franziska Becher / Matthias Beckmann / Joseph Beuys / László Boris / Axel Brandt / Quiringh Gerritz / van Brekelenkam / Jacob Gerritz. Cuyt / Michael Dannenmann / Maximilian Dasio / Jim Dine / Otto Dix / Walter Dohmen / Marcel Duchamp / Albrecht Dürer / Harald Duwe / Don Eddy / Elliott Erwitt / Hermann EsRichter / Richard Estes / Conrad Felixmüller / Sylvie Fleury / Mark Formanek / Günter Fruhtrunk / Geheimagentur / Martin Gensheimer / Ernst Moritz Geyger / Jochen Goerlach / Ralph Goings / Geldorp Gortzius / Erasmus Grasser / Johannes Grützke / Keith Haring / Johann Peter Hasenclever / Thomas Hoepker / Rudolf Holtappel / Lambert Hopfer / Thomas Huber / Johannes Hüppi / Gustav Jasser / Gudrun Kemska / Ernst Ludwig Kirchner / Konrad Klapheck / Herlinde Koelbl / Brigitte Kraemer / Bernhard Kretzschmar / Barbara Kruger / Peter Lacroix / Christin Lahr / Roy Lichtenstein / Frans Masereel / Wolfgang Mattheuer / Heiner Meyer / E. R. Nele / Marie-Luise O'Byrne-Brandl / Max Pechstein / Sven Piyda / Pablo Picasso / Christoph Platz / Johann Gottlieb Prestel / Jim Rakete / Mel Ramos / Tibout Regters / Gerhard Richter / Arno Rink / Hans Robelar / James Rosenquist / Christian Schad / Marcus Schwier / Gunhild Söhn / Anton Sohn / Klaus Staeck / Anton Stankowski / Johann Nepomuk Strixner / Günter Uecker / Timm Ulrichs / Philipp Valenta / Frederik van Valkenburg / Wolf Vostell / Hermann Waldenburg / Andy Warhol / Heinrich Zille



■■■■ ■■■■■ Rudolf Holtappel Karstadt, Köln 1964 © Rudolf Holtappel

■■■■ ■■■■■ Titelseite Don Eddy Hosiery, Handbags and Shoes, 1974, Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen © Don Eddy, Foto Anne Gold, Aachen

LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46 · 46049 Oberhausen

Info-Line und Buchungen: 0208 41249 28 Fax: 0208 41249 13
ludwiggalerie@oberhausen.de

Öffnungszeiten: Di–So 11–18 Uhr, Mo geschlossen
Feiertags, Oster- und Pfingstmontag sowie 1. Mai geöffnet

Eintritt: 8 €, ermäßigt 4 €, Familien 12 €
Kombiticket mit dem Gasometer Oberhausen 13 €

Öffentliche Führungen: Sonn- und feiertags 11.30 Uhr
Kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt

Gebuchte Führungen: 45 € in Verbindung mit dem
ermäßigten Eintritt für Gruppen von 4 € pro Person

Schulführungen: 20 € plus 1 € je SchülerIn

Anfahrt: Mit dem Niederflerbus ab Hbf Oberhausen Linie 956,
Richtung Oberhausen Goerdelerstraße oder Linie 966, Richtung OB
Sterkrade Bf, Ausstieg Schloss Oberhausen
Mit dem Auto über die A 42, Ausfahrt Oberhausen Zentrum, nach
200 m rechts oder über die A 40, Ausfahrt Mülheim Styrum, B 223
bis Schloss Oberhausen; Nähe CentrO und Gasometer

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog zum Preis von 29,80 €

www.ludwiggalerie.de

Im Kleinen Schloss...



Der **Arbeitskreis Oberhauser Künstler** thematisiert in diesem Jahr in Anlehnung an die Ausstellung **LET'S BUY IT!** das Spannungsfeld von Kunst & Kunstvermarktung, Konsum und Kommerz.

Von Malerei bis Performance & Tanz erwartet Sie ein außergewöhnlicher inhaltlicher Diskurs über verschiedene Kunstsparten hinweg, der dazu auffordert, vom reinen Betrachter selbst zum Kunstschaffenden zu werden.

EINS DER ZWANZIG
RUHR KUNST MUSEEN



ClimatePartner®
klimaneutral
Druck | ID 53481-1611-1003



stadt
oberhausen

Peter und Irene
Ludwig Stiftung

Freundeskreis
LUDWIGGALERIE
SCHLOSS OBERHAUSEN

Stadtparkasse
Oberhausen

WDR 3



LET'S BUY IT!
KUNST UND EINKAUF
22. 1. – 14. 5. 2017
Von Albrecht Dürer über Andy Warhol bis Gerhard Richter

LUDWIGGALERIE
SCHLOSS OBERHAUSEN



LET'S BUY IT! KUNST UND EINKAUF

Von Albrecht Dürer über Andy Warhol bis Gerhard Richter

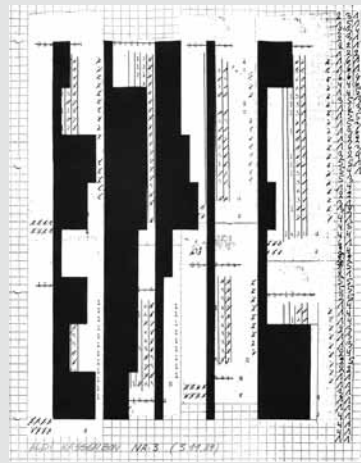
Kunst und Kaufen, zwei Dinge die eng zusammenhängen und doch weit auseinander zu liegen scheinen. An der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit tritt Albrecht Dürer als einer der ersten Kunst-Unternehmer auf. Die Moden des Kunstmarktes zeigen sich über die Jahrhunderte in Übermalungen oder Umdeutungen von Themen. Die Frage nach Original, Kopie und Fälschung stellt sich immer wieder. Große Spekulationsblasen wie die Tulpomania des 17. Jahrhunderts verbinden Kunst- und Geldmarkt.

Das 20. Jahrhundert stellt dann alle Traditionen auf den Kopf. Marcel Duchamp erklärt Industrieware zur Kunst, Andy Warhol und die Vertreter der Pop Art nehmen Supermarktprodukte in ihre Bilder auf. Und auch das Verhalten von Menschen beim Einkauf wird nicht nur in Rudolf Holtappels Fotoserie *Menschen im Warenhaus* beobachtet. Wenn Gerhard Richter auf seinem Gemälde *Mutter und Tochter* Brigitte Bardot mit ihrer Mutter beim Shoppen zu zeigen scheint, verbindet sich hier das Thema des Einkaufens mit dem teuersten Maler des aktuellen Kunstmarktes.

Die 1960er Jahre versuchten mit neuen Formen wie Multiples und Auflagedruckten Barrieren abzubauen und mit der Forderung „Kunst für alle“ die Verbindung von Kunst und Leben herzustellen. Doch wird die Schere immer größer, der Kunstmarkt explodiert seit Jahren und auch die Finanzkrise konnte diesem Phänomen nichts anhaben. Dass Kunst die „teuerste Luxusware unseres Kulturkreises“ (Piroschka Dossi) geworden ist, daran reiben sich auch die Künstler. Kritische Positionen gibt es außerdem zum allgemeinen Konsumverhalten und auch das Geld, das Zahlungsmittel für Kunst und Luxus, wird Teil der Werke oder Träger der Bilder.

Diese breit angelegte Ausstellung, die Arbeiten vom 14. Jahrhundert bis heute, vom Kupferstich bis zur Videoinstallation, vereint, beleuchtet nun erstmals in dieser Form das weite Feld, das Kunst und Einkauf verbindet. Ein umfangreicher Katalog wird die Präsentation begleiten: Let's buy it!

■■■■■■■■■■ | Sven Playda | A sudden gust of wind, 2016 © Sven Playda



■■■■■■■■■■ | Peter Lacroix | Aldi-Kassenbon-Nr. 3, 1989
© Galerie Am Elisengarten, Aachen VG Bild-Kunst, Bonn 2016



■■■■■■■■■■ | Lambert Hopper | Die Gefängennahme Christi, nach Albrecht Dürer, 16. Jh. © LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen



■■■■■■■■■■ | Laas Abendroth | Kunst lieb: Kaufen böse, 2006 © VG Bild-Kunst, Bonn 2016

PROGRAMM

Sonntag, 22. Januar 2017, 15 Uhr

► MACHT GESCHENKE: THE MAKING OF CAPITAL

Über die Ökonomie des Schenkens oder die Kunst, ein Nilpferd mit der Goldwaage zu wiegen
Performance Lecture und Künstlergespräch von und mit **Christin Lahr**
Kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt

Sonntag, 26. März 2017, 14 Uhr

► „Entschleunigte Genauigkeit“

Performance von und mit **Marie-Luise O'Byrne-Brandl**
Kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt

Sonntag, 26. März 2017, 15–17 Uhr

► FamilienTag: Wir machen Druck!

Offenes Atelier für Drucktechniken.
Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren
Kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt

Freundeskreis
LUDWIGGALERIE
SCHLOSS OBERHAUSEN

Sonntag, 2. April 2017, 15 Uhr

► Aktenzeichen Kunst – die spektakulärsten Kunstdiebstähle der Welt

Vortrag mit **Stefan Koldehoff**, Kulturredakteur Deutschlandfunk Köln
Eintritt frei

► Führungen mit der Kuratorin der Ausstellung **Dr. Christine Vogt**

Sonntag, 12. Februar 2017, 15 Uhr | Sonntag, 26. März 2017, 15 Uhr

Sonntag, 23. April 2017, 15 Uhr | Sonntag, 14. Mai 2017, 15 Uhr

Kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt



■■■■■■■■■■ | Gerhard Richter | Mutter und Tochter, 1965 © Gerhard Richter 2016 (1274)

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Buchung unter 0208 41249 28, ludwiggalerie@oberhausen.de

Führungen für Erwachsene 60 Min., 45 € plus erm. Eintritt 4 € p. P.

► **Let's buy it!** Ausstellungsrundgang

► **Vom Schloss zum Museum**

Eine kleine Zeitreise durch Kunst und Geschichte in historischen Kostümen

Begleitete Rundgänge für Menschen mit Demenz

Zu entdecken gibt es:

• **Kunst im Schloss • Kunst im Park • Kunst zum Anfassen**

Bis zu acht Menschen mit Demenz mit bis zu acht Begleitpersonen.

90 Minuten, 90 € zzgl. erm. Eintritt 4 € p. P.

Kinder & Jugendliche | Schule & Kindergarten

Dialogische Führungen altersgemäß mit entsprechend didaktisch methodischen und gestaltungspraktischen Angeboten – auch in den Ferien!
90 Min., 20 € plus erm. Eintritt 1 € je Schüler/in

► **kunstFABRIK**

Meisterwerke massenhaft: Drucken, Fälschen, Produzieren

► **kunstGALERIE**

Nach allen Regeln der Kunst: Sammeln, Planen, Präsentieren

► **kunstAUKTION**

Kunstknüller zum 1. ... 2. ... 3.: Schätzen, Bieten, Kaufen!

► **kunstPROJEKT**

Ein Tag im Kulturbetrieb: LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen

► **La_la-la-la_la-la ... Happy Birthday ...**

Kindergeburtstag in der kunstFABRIK

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren; 120 Min., 100 € plus erm. Eintritt 1 € je Kind



■■■■■■■■■■ | Sylvie Fleury | Insolence, 2007 © Sylvie Fleury Courtesy the artist and Sprüth Magers

Schüler führen Schüler

Schülerinnen und Schüler des Elsa-Brändström-Gymnasiums werden zu *Kunst und Einkauf*-Experten ausgebildet und führen an ausgewählten Terminen Schulklassen durch die Ausstellung.

Das ausführliche Programm und sämtliche weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ludwiggalerie.de in der Rubrik Pädagogik.